ETHIKKODEX

Aktualisiert im Oktober 2017 | Erstellt von Giuliana Baronio | Genehmigt vom Verwaltungsrat am 27. Oktober 2017

BasicNet Group

Einleitung

Die Werte und Grundsätze, an denen sich die Tätigkeit von BasicNet und den Gesellschaften der Gruppe seit ihrer Gründung orientiert, sind in diesem Kodex zusammengefasst.

Adressaten

Adressaten dieses Kodex sind die Mitglieder der Verwaltungsräte und Aufsichtsgremien, alle Mitarbeitenden der BasicNet-Gruppe, externe Mitarbeitende und Berater, Lieferanten sowie alle Personen, die im Namen und/oder im Auftrag der BasicNet-Gruppe handeln.

Ziele und Werte

Oberstes Ziel von BasicNet und den Konzerngesellschaften ist die Schaffung von Wert für die Aktionäre und allgemein für alle Stakeholder: Aktionäre, Mitarbeitende, externe Mitarbeitende, Lieferanten, Gemeinschaft und Markt. Die Gruppe hält die in den Ländern ihrer Tätigkeit geltenden Gesetze sowie Transparenz, Korrektheit und Loyalität ein; lehnt rechtswidriges oder unlauteres Verhalten ab; richtet organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung von Verstößen ein und überwacht deren Einhaltung; gewährleistet Markt, Investoren und Öffentlichkeit größtmögliche Transparenz unter Wahrung des Wettbewerbs; fördert fairen Wettbewerb; strebt Exzellenz und Wettbewerbsfähigkeit durch hochwertige Dienstleistungen an; schützt und entwickelt ihre Mitarbeitenden; und nutzt Ressourcen verantwortungsvoll mit dem Ziel nachhaltiger Entwicklung sowie des Schutzes von Umwelt und künftigen Generationen.

Allgemeine Grundsätze - Gemeinschaft

Die BasicNet-Gruppe (nachfolgend „Gruppe“) will durch effiziente und technologisch fortschrittliche Dienstleistungen zum wirtschaftlichen Wohlergehen und Wachstum der Gemeinschaften beitragen, in denen sie tätig ist. Forschung und Innovation gelten als vorrangige Voraussetzung für Wachstum und Erfolg. Die Beziehungen zu lokalen, nationalen und supranationalen Behörden beruhen auf Zusammenarbeit, Transparenz, gegenseitiger Autonomie sowie den wirtschaftlichen Zielen und Werten dieses Kodex. Die Gruppe begrüßt und unterstützt gegebenenfalls soziale, kulturelle und Bildungsinitiativen zur Förderung des Menschen und zur Verbesserung der Lebensbedingungen.

Mitarbeitende

Die Gruppe erkennt die zentrale Bedeutung der Menschen an. Der wichtigste Erfolgsfaktor ist ihr professioneller Beitrag in einem Umfeld von Loyalität und gegenseitigem Vertrauen. Sie schützt Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, achtet Arbeitnehmerrechte, gewährleistet Chancengleichheit und unterstützt die berufliche Entwicklung jedes Einzelnen.

Umwelt

Die Gruppe betrachtet Umwelt und Natur als grundlegende, gemeinsame Werte. Sie verpflichtet sich zu verantwortungsbewusstem Umweltschutz, zur strikten Einhaltung der einschlägigen Vorschriften und zur Vermeidung umweltschädlichen Verhaltens.

Information

Die Gruppe erkennt die Bedeutung korrekter Informationen über ihre Tätigkeiten für Markt, Investoren und Öffentlichkeit an. Unter Wahrung geschäftlich erforderlicher Vertraulichkeit verfolgt sie Transparenz gegenüber allen Stakeholdern und kommuniziert mit Markt und Investoren korrekt, klar und unter gleichberechtigtem Informationszugang.

Verhaltensgrundsätze - Beziehungen zu Lieferanten

Lieferanten und externe Berater werden nach Kompetenz, Professionalität, Wirtschaftlichkeit, Korrektheit und Transparenz ausgewählt. Sie müssen die in ihrem Land geltenden Arbeitsgesetze und -gepflogenheiten sowie diesen Kodex beachten. Vergütungen müssen marktüblich und angemessen dokumentiert sein. Korruption, unzulässige Vorteile, kollusives Verhalten, Vorteilsforderungen sowie materielle oder immaterielle Leistungen zur Beeinflussung von Geschäftsabschlüssen sind verboten. Geringwertige Zuwendungen im Rahmen üblicher Gepflogenheiten sind zulässig. Interessenkonflikte bei der Auswahl sind unverzüglich dem Vorgesetzten zu melden.

Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung

Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung in Italien oder anderen Ländern müssen klar, transparent und korrekt sein. Entscheidungen dürfen nicht durch Geld, Vorteile, Arbeits- oder Geschäftsmöglichkeiten zugunsten von Amtsträgern, öffentlichen Bediensteten oder deren Angehörigen unangemessen beeinflusst werden. Beiträge oder Mittel zugunsten öffentlicher Stellen sind nur im gesetzlich zulässigen Rahmen erlaubt, sofern sie intern genehmigt, buchhalterisch und organisatorisch dokumentiert sind und keinen Interessenkonflikt schaffen. Unwahre Erklärungen zur Erlangung öffentlicher Leistungen, Zuschüsse, Finanzierungen, Konzessionen, Genehmigungen oder Lizenzen sind verboten. Öffentliche Mittel dürfen ausschließlich für den bewilligten Zweck verwendet werden. IT-Systeme oder Daten dürfen nicht manipuliert werden, um ungerechtfertigten Gewinn zum Nachteil der öffentlichen Verwaltung zu erzielen. Bei Geschäften und öffentlichen Ausschreibungen sind Gesetz und redliche Geschäftspraxis strikt einzuhalten.

Beziehungen zu den Aktionären

Alle Aktionäre werden gleichbehandelt. Die externe Übermittlung von Dokumenten und Informationen über die Gruppe erfolgt nach geltenden Gesetzen und Vorschriften.

Rechnungslegung, interne Kontrollen und Geldwäscheprävention

Finanzberichte, Prospekte und gesetzlich vorgeschriebene Unternehmensmitteilungen müssen klar sein und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wahrheitsgemäß darstellen. Zahlungen im Interesse der Gruppe bedürfen angemessener Belege. Geschäfte mit nahestehenden Parteien, einschließlich konzerninterner Geschäfte, müssen materiell und verfahrensmäßig korrekt sein; Interessenkonflikte sind zu melden. Das interne Kontrollsystem schützt Vermögenswerte, unterstützt eine wirksame Unternehmensführung, gewährleistet klare Finanzinformationen und identifiziert und begrenzt Unternehmensrisiken. Alle Adressaten wirken im Rahmen ihrer Zuständigkeit aktiv mit. Die Gruppe beachtet die Vorschriften zur Geldwäsche- und Selbstgeldwäscheprävention und lehnt verdächtige oder intransparente Geschäfte ab.

Vertraulichkeit und Umgang mit Informationen

Die Gruppe schützt die Vertraulichkeit personenbezogener und geschäftlicher Informationen über Mitarbeitende, externe Mitarbeitende und Dritte. Nicht öffentliche Unterlagen und Informationen dürfen nur für dienstliche Zwecke und im Einklang mit internen Regeln und Gesetzen verwendet werden. Wer Insider-, vertrauliche oder geheime Informationen erhält, ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Externe Mitteilungen erfolgen nur durch befugte Personen gemäß den Gruppenverfahren und den Grundsätzen gleicher und gleichzeitiger Information. Insiderinformationen dürfen nicht zur Erlangung direkter oder indirekter, gegenwärtiger oder künftiger, persönlicher oder vermögensrechtlicher Vorteile genutzt werden.

Wettbewerb

Die Tätigkeiten sind unter Einhaltung des Wettbewerbs- und Kartellrechts auszuführen. Adressaten dürfen mit Wettbewerbern keine Vereinbarungen über Verkäufe an Dritte, Preise, Marktgebiete oder andere Vertragsbedingungen vorschlagen oder schließen.

Überwachung der Einhaltung

Das von BasicNet und den Gruppengesellschaften gemäß dem gesetzesvertretenden Dekret 231/2001 eingerichtete Aufsichtsorgan überwacht unter anderem die Einhaltung dieses Kodex und meldet Verstöße unverzüglich dem Kontroll- und Risikoausschuss sowie dem Verwaltungsrat. Erhaltene Informationen und Meldungen sind vertraulich. Stakeholder können tatsächliche oder vermutete Verstöße schriftlich und nicht anonym an odv@basic.net melden. Gutgläubige Hinweisgeber werden vor Vergeltung, Diskriminierung und Benachteiligung geschützt; ihre Identität bleibt vorbehaltlich gesetzlicher Pflichten und der Rechte der Gruppe oder zu Unrecht beschuldigter Personen vertraulich.

Disziplinarsystem

Die Einhaltung des Kodex ist wesentlicher Bestandteil der vertraglichen Pflichten. Verstöße können Pflichtverletzungen aus Arbeits- oder Kooperationsverhältnissen darstellen. Sanktionen gegen Beschäftigte richten sich nach Schwere des Verstoßes, Gesetz Nr. 300 vom 20. Mai 1970 und dem Tarifvertrag. Verstöße von Mitgliedern der Verwaltungsräte oder Aufsichtsgremien werden durch Beschluss des Verwaltungsrats der BasicNet S.p.A. geahndet; in schweren Fällen ist die Abberufung möglich. Verstöße externer Mitarbeitender, Berater oder sonstiger Vertragspartner können nach den Vertragsklauseln zur Beendigung des Vertrags und gegebenenfalls zu Schadensersatz führen.

Schlussbestimmungen

Änderungen dieses Ethikkodex werden vom Verwaltungsrat von BasicNet genehmigt. Der Kodex ist Bestandteil des Organisations-, Leitungs- und Kontrollsystems gemäß gesetzesvertretendem Dekret 231/2001. Alle Personen, die mit der Gruppe zusammenarbeiten, müssen seine Grundsätze beachten und durchsetzen. Ein Vorteil für die Gruppe rechtfertigt niemals gesetzes- oder grundsatzwidriges Verhalten. Der Kodex wird allen Adressaten zugänglich gemacht und ist auf www.BasicNet.com verfügbar. Die Personalabteilung informiert alle Mitarbeitenden über seinen Inhalt; die Veröffentlichung erfolgt auch gemäß Artikel 7 des Gesetzes Nr. 300 vom 20. Mai 1970.

Translation of the Italian Ethical Code updated in October 2017.